An einen Haushalt | Info Post Zugestellt durch Post.at

SCU GLD KILB NEWS

www.scukilb.at | AUGUST 2019

Sommer 2019

NEU

SCU GLD Kilb Alle Infos zur Saison 2019/2020!

von Fritz Kern
Obmann

Liebe Jugend!

Liebe Fans, Sponsoren und Unterstützer des SCU GLD KILB!

Liebe Kilberinnen und Kilber!

Wenn ihr diese Ausgabe der SCU-News in euren Händen haltet, sind wir bereits – hoffentlich erfolgreich – in unser zweites Jahr in der höchsten Liga unseres Bundeslandes gestartet. Wie erwartet war die erste Saison in der 1. Niederösterreichischen Landes-Liga eine überaus große sportliche Herausforderung, auf deren erfolgreiche Bewältigung nicht nur unser Trainerteam und unsere Spieler, sondern wir alle besonders stolz sein dürfen. Kilb ist im Fußball zwischen St. Pölten und Amstetten weiterhin die absolute Nummer EINS! Aber auch unsere Nachwuchsmannschaften sowie insbesondere unsere U-23 haben uns viele begeisternde Spiele und Erfolge geboten, wozu wir ebenfalls herzlich gratulieren!

Nachdem DI Dietmar „Didi" Wieser bereits vor längerer Zeit angekündigt hatte, dass er aus beruflichen Gründen in Zukunft als Trainer nicht mehr zur Verfügung steht und auch Kurt Lapiere seine Tätigkeit bei unserem Verein beendet hat, starten wir mit einem komplett neuen Trainerteam ins Spieljahr 2019/2020. Besten Dank an das „alte" Trainerteam für ihre überaus erfolgreiche Arbeit, waren doch die zwei Jahre ihres gemeinsamen Wirkens die bisher für unseren Verein sportlich erfolgreichsten! Es ist besonders erfreulich, dass wir mit unserem ehemaligen Torjäger Matthias „Metti" Trattner auch den neuen Trainer wieder aus den eigenen Reihen stellen können. Metti konnte überdies Johannes Sonnleitner von einem Trainer-Comeback in Kilb überzeugen und des Weiteren Marian Kocis als Unterstützung gewinnen. Wir wünschen unserem Trainer-Triumvirat alles Gute und viel Erfolg!

Auch auf dem Spielersektor hat sich aufgrund des Abgangs einiger Stammkräfte ein umfangreicher Handlungsbedarf ergeben, welcher ebenfalls in gewohnt professioneller Art von unserem sportlichen Leiter Thomas Hochauer gemeistert wurde. Nähere Infos dazu finden sich im Blattinneren.

Die bei weitem größte Baustelle – und das im wahrsten Sinne des Wortes – hat sich in der Sommerpause auf unserem Hauptspielfeld aufgetan. Und auch diese konnte sehr erfolgreich bewältigt werden! Wie in der letzten SCU-News bereits angekündigt, wurde sofort nach dem letzten Heimspiel der Frühjahrssaison mit der umfassenden Sanierung des Hauptspielfeldes begonnen. Die Realisierung dieser Riesen-Investition war für unseren Verein nur dank der großzügigen Unterstützung durch unseren Hauptsponsor GLD und unserer Marktgemeinde möglich. Die Umsetzung dieses zukunftsweisenden Projektes erfolgte nahezu reibungslos und ist inzwischen weitgehend abgeschlossen. Dafür gebührt insbesondere unseren beiden Platzwarten Josef Trimmel und Johann Handl ein riesengroßes Dankeschön! Sie haben nicht nur die Koordination und die laufende Kontrolle der Professionisten übernommen, sondern haben auch tagtäglich intensiv mitgearbeitet und hegen und pflegen nunmehr das „neue Grün" buchstäblich Tag und Nacht (Fotos vom Baugeschehen findet ihr im Blattinneren). Die offizielle „Eröffnung" unseres neuen Hauptspielfeldes findet im Rahmen einer kleinen Feier am 14. September 2019 vor dem Spiel unserer Kampfmannschaft gegen den SC Zwettl statt. Dazu möchte ich euch alle einladen!

Ein herzliches Dankeschön auch allen Partnern, Sponsoren und Gönnern des SCU GLD Kilb sowie insbesondere auch all jenen, die in unserem Verein mitgestaltend und helfend tätig sind.

Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen und Betrachten dieser Ausgabe der SCU GLD KILB NEWS und freue mich schon auf euren zahlreichen Besuch in unserem neu ergrünten Waldstadion.

Mit sportlichen Grüßen,
Fritz Kern - Obmann

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber & Verleger: SCU GLD Kilb **Anschrift für Medieninhaber und Redaktion:** Bürgerwaldstraße 11, 3233 Kilb **Präsident**: DI Leopold Sandler. **Obmann**: Fritz Kern. **Layout, Gestaltung und Satz:** Andreas Baumann. **Redaktionsleitung:** Matthias Trattner, Daniel Gonaus.**Titelfoto:** SCU GLD Kilb **Druck:** Samson Druck GmbH. **Auflage:** 1000 Stück.

SPIELPLAN SCU GLD KILB HERBST 19

RUNDE	DATUM	UHRZEIT	HEIM		GAST
01	Fr, 09.08.2019	19:30 Uhr	Kottingbrunn	-	SCU GLD Kilb
02	Mi, 14.08.2019	19:00 Uhr	SKN Juniors	-	SCU GLD Kilb
03	Sa, 17.08.2019	20:00 Uhr	SV Langenrohr	-	SCU GLD Kilb
04	Sa, 24.08.2019	17:00 Uhr	SC Retz	-	SCU GLD Kilb
05	Fr, 30.08.2019	19:30 Uhr	Scheiblingk.	-	SCU GLD Kilb
06	Fr, 06.09.2019	18:45 Uhr	Kremser SC	-	SCU GLD Kilb
07	Sa, 14.09.2019	17:30 Uhr	SCU GLD Kilb	-	SC Zwettl
08	Fr, 20.09.2019	19:30 Uhr	SV Waidhofen	-	SCU GLD Kilb
09	Fr, 27.09.2019	19:30 Uhr	SCU GLD Kilb	-	SV Gaflenz
10	Fr, 04.10.2019	19:30 Uhr	SCU Ardagger	-	SCU GLD Kilb
11	Fr, 11.10.2019	19:30 Uhr	SCU GLD Kilb	-	Mannersdorf
12	Sa, 19.10.2019	15:00 Uhr	ASV Spratzern	-	SCU GLD Kilb
13	Fr, 25.10.2019	19:30 Uhr	SCU GLD Kilb	-	SC Ortmann
14	Sa, 02.11.2019	18:00 Uhr	USC Rohrbach	-	SCU GLD Kilb
15	Fr, 08.11.2019	19:30 Uhr	SCU GLD Kilb	-	ASV Schrems

SCU GLD KILB

NACHHALTIG ERFOLGREICH

Mit Kilber Spielern und regionaler Unterstützung

RENOVO
GLD INVEST GROUP
GERÜSTBAU u. VERLEIH HIRNER & AMESREITER
Fassadengerüste | Dachfanggerüste | Schutzgerüste
Rollgerüste | Passagengerüste
KILB
Ein Ort zeigt Vielfalt
Raiffeisenbank Region Schallaburg
VRANA SHOPDESIGN
Wagner & Co.
SANDLER - BAU
3233 Kilb www.sandler-bau.at
GLD INVEST GROUP
KILB
Ein Ort zeigt Vielfalt
RENOVO
11TEAMSPORTS
THIR wir bewegen
www.THIR.at
SANDLER - BAU
3233 Kilb www.sandler-bau.at
Autobusunternehmen
BERNHUBER
Ing. Bernhuber Johann A-3383 Hürm 21
Raiffeisenbank Region Schallaburg
ECOVIS
11TEAMSPORTS
ECOwind
THENNEMAYER

Abtragen des alten Rasens

Neues Grün im Kilber Waldstadion

Nach rund zwei Monaten intensiver Arbeit kann das Hauptspielfeld im Kilber Waldstadion nun wieder seiner Bestimmung übergeben werden. Anhaltende Probleme bei Regenfällen und Setzungen im Unterbau hatten eine vollständige Erneuerung des rund 40-jährigen Grundaufbaus notwendig gemacht.

Stabilisierung des Untergrunds

Die mangelhafte Entwässerung hatte in der vergangenen Saison dazu geführt, dass mehrfach Spiele am Rande einer Absage gestanden sind. Zudem hatte sich aufgrund von Senkungen im Unterbau an manchen Stellen des Spielfeldes ein Niveauunterschied von fast 40cm ergeben. Da man diesen Problemen mit den letzten oberflächlichen Sanierungsmaßnahmen nicht Herr geworden ist, hat man sich diesmal für eine kostenintensivere Erneuerung von Grund auf entschieden.

Der stellenweise desolate Zustand des Unterbodens machte aufwendige Stabilisierungsmaßnahmen notwendig; manche Abschnitte mussten komplett neu angelegt werden. Dies wurde jedoch erst nach dem Abtragen der

Oben: Kontrolle durch Präsident Leo Sandler
Unten: Verlegen der Drainagen

Humusschicht sichtbar, und somit erst nachträglich in die Planung integriert. „Es wurde dann einstimmig beschlossen, dass, wenn wir die Sanierung machen, wir sie auch so gestalten, dass sie Sinn hat. Hätten wir den Unterbau dann nicht zusätzlich erneuert, wäre das Ganze rausgeworfenes Geld gewesen, da die Probleme in Zukunft wieder aufgetreten wären", wie Hans Handl, ehemaliger Obmann des SCU, bestätigen kann.

Nach der Fertigstellung von Drainagen und Beregnung erfolgte die Grundplanierung mit Kies und einer Mischung aus Quarzsand und Humus.

Der wettertechnisch heikelste Bauabschnitt war das Verlegen der Rasenrollen, da große Hitze das Anwachsen verhindert und zu einem „Ausbrennen" geführt hätte. Gott sei Dank ließ der Wettergott in diesen Tagen Gnade walten, womit jetzt saftiges Grün im Kilber Waldstadion bestaunt werden kann.

Damit dem so bleibt, wurde als Reserve für die Bewässerung des Hauptfeldes ein Tank mit 90.000 Litern Fassungsvermögen nächst der Garage vergraben. In diesem wird, um nur im äußersten Notfall auf Trinkwasser zurückgreifen zu müssen, das Regenwasser der Regenrinnen und Draina-

gen gesammelt. Bei der nötigen Erstbefüllung halfen hier Martin Brandhofer mit seinem Traktor und Güllefass, sowie die Freiwilligen Feuerwehren von Kilb und Kettenreith. Danke an dieser Stelle an alle freiwilligen Helfer und Institutionen, die dem SCU bei der Herausforderung Platzerneuerung unter die Arme gegriffen haben!

Besonderer Dank jedoch gilt zwei Urgesteinen der Blau-Gelben Familie, Josef „Pepi" Trimmel und Johann „Hans" Handl, für ihren unglaublichen Einsatz bei der Platzerneuerung, und der anschließenden Pflege des neuen Grüns. Dank dieser beiden Sportplatz-Experten war es möglich, das bestehende Brunnensystem ohne Schäden in das neu geschaffene Abwassersystem einzubauen, sowie die Stromleitung des Flutlichtsystems vollständig unversehrt zu erhalten. Beide waren beinahe täglich rund um die Uhr am Platz, um den Baufirmen mit ihrem umfangreich Fachwissen beratend zur Seite zu stehen.

Lieber Pepi, lieber Hans, Danke für euren Einsatz für den SCU GLD Kilb!

Unsere beiden Sportplatzexperten: Hans Handl und Pepi Trimmel

Verlegen der ersten Rasenrolle am 8. Juli

Der SCU ist ein **wichtiger Teil der Gemeinde!**

Neben dem Verein selbst war auch die Gemeinde sehr stark in die Erneuerung des Hauptspielfeldes mit eingebunden. Aus diesem Grund wurde Herr Bürgermeister Manfred Roitner von uns gebeten, das Verhältnis der Marktgemeinde Kilb zum SCU GLD Kilb aus seiner Sicht näher zu beschreiben.

Die vollständige Sanierung des Hauptfeldes war, unter anderem, eine sehr kostenintensive Herausforderung für den SCU GLD Kilb, welche ohne das Mitwirken durch die Marktgemeinde wohl so nicht durchzuführen gewesen wäre. Können Sie die Gründe erläutern, die für Sie für die Unterstützung des Vereins gesprochen haben? Unser Fußballverein SCU GLD Kilb zeigt seit vielen Jahren ein hervorragendes Engagement in der Gemeinde. Vor allem ist uns als offizielle Vertreter der Marktgemeinde Kilb die Nachwuchsarbeit und somit ein gutes Sportangebot für unsere Kinder und Jugendlichen besonders wichtig. Wir investieren mit diesem Projekt gemeinsam mit dem Verein in die Zukunft unserer Gemeinde. Deshalb hat sich der Gemeinderat entschlossen, 2/3 der Kosten, maximal € 200.000,-, gemeinsam mit dem Land Niederösterreich zur Verfügung zu stellen.

Die Marktgemeinde Kilb ist als Sponsor unter anderem auch auf den Dressen der Kilber Kicker präsent. Wie würden Sie das Verhältnis zwischen der Marktgemeinde und dem SCU GLD Kilb im Allgemeinen beschreiben? Inwiefern profitieren Verein und Gemeinde voneinander? Der SCU ist ein wichtiger Teil der Gemeinde, so wie wir alle gemeinsam die Gemeinde Kilb darstellen und ausmachen. Das Bild einer Gemeinde nach außen und die Stimmung in der Gemeinde werden im Wesentlichen von den Bürgerinnen und Bürgern, die hier leben und arbeiten, gestaltet. Der Verein zeigt Woche für Woche durch seine intensive Arbeit im Nachwuchs und natürlich auch mit der Kampfmannschaft und der U23, was im Verein und somit auch in Kilb steckt. Der SCU ist damit ein wichtiger Botschafter der Gemeinde nach außen.

Der SCU ist als einzige Mannschaft des Bezirks in der höchsten Spielklasse Niederösterreichs vertreten. Zudem verfolgt der Verein schon seit längerem die Philosophie, auf Kilber Spieler und sportliche Unterstützung aus der Region zu setzen. Werden Sie als Kilber Bürgermeister von Ihren Kolleginnen und Kollegen auf die Erfolge des SCU GLD Kilb angesprochen, und wie werden diese Erfolge und die angesprochene Philosophie „von außen" wahrgenommen? Natürlich freut es mich sehr, wenn ich darauf angesprochen werde. Von Bürgermeisterkollegen aus der Umgebung und interessierten Gemeindepolitikern registriere ich zurückhaltende Bewunderung und Respekt bezüglich der sportlichen Erfolge, aber auch bezüglich der tollen Arbeit des gesamten Vereins, seiner Helfer und Unterstützer und seiner Funktionäre. Es wird sehr oft auch etwas neidvoll das persönliche Engagement unseres Präsidenten Leopold Sandler angesprochen. Auch ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei Leo Sandler, den vielen Sponsoren und Unterstützern sowie den vielen freiwilligen Helfern herzlich für das Engagement bedanken. Ihr alle gestaltet mit eurer Arbeit Kilb mit. Das gemeinsame Arbeiten, Mitfiebern, Trauern und Feiern am Fußballplatz ist ein sehr schöner Teil von Kilb. Danke!

KILB
Ein Ort zeigt Vielfalt

Das neue Trainerteam Marian Kocis, Hannes Sonnleitner und Matthias Trattner

Das neue blau-gelbe Trainerteam

Über die Sommerpause wurde das Trainerteam des SCU GLD Kilb mit Matthias Trattner, Hannes Sonnleitner und Marian Kocis neu aufgestellt. Aus diesem Grund wurde der neue Head-Coach, Matthias Trattner, vor das Mikrophon gebeten, um Einblicke in die verfolgte Philosophie und Ausblicke auf die kommende Saison zu gewähren.

Metti, deine Verpflichtung als Trainer der Kampfmannschaft kann als Bekräftigung des schon länger forcierten „Kilber Wegs" angesehen werden. Welche Punkte waren für dich ausschlaggebend, das Angebot anzunehmen? Durch meine einjährige verletzungsbedingte Pause sah ich das Gesamtkonstrukt mit Sicherheit aus einem anderen Blickwinkel, konnte über den Tellerrand hinausblicken und für mich persönlich wichtige Schlüsse ziehen. Zusätzlich übernahm ich bereits in der Saison 2018/19 Trainingseinheiten, weil Didi beruflich das ein oder andere Mal verhindert war. Den „Kilber Weg" fortzuführen hatte natürlich, unabhängig von meiner Trainertätigkeit, oberste Priorität. Spätestens als das Angebot von Thomas Hochauer kam, war für mich klar, dass ich diesen Weg einschlagen möchte, und nach zehn Jahren im Nachwuchsbereich sah ich den idealen Zeitpunkt für diesen Schritt.

Du warst auch schon als Spieler für den SCU tätig. Wie fiel dir der Umstieg, jetzt jenseits der Outlinie zu stehen? Der Umstieg fiel mir sehr leicht. Ich absolvierte als Fußballer 14 Saisonen im Erwachsenenbereich für Kilb und Ybbs. Es wartet nun eine neue Rolle, die mich komplett erfüllt.

Mit Hannes Sonnleitner und Marian Kocis konnte das Trainerteam vollständig erneuert werden. Zudem unterstützen euch Michael Smetana im Torwart- und Markus Trattner im Athletikbereich. Wie werdet ihr die Einheiten und Matchvorbereitungen gestalten? Unser Credo lautete von Beginn an, dass wir wenig dem Zufall überlassen wollen. Dementsprechend wichtig war uns die professionelle Zusammenstellung des Trainerteams auf allen Ebenen. Mit Hannes, Marian, Michael und Markus sehen wir uns in einer guten Ausgangslage und werden

Athletiktrainer Max Trattner (li.) und Tormanntrainer Michael Smetana (re.) komplettieren das Team um Matthias Trattner.

mit dieser geballten sportlichen Kompetenz mit bestem Wissen und Gewissen unsere Trainings- und Matchvorbereitungen treffen.

Mit Dietmar „Didi" Wieser war dein Vorgänger ein alter Bekannter von dir. Wie wird das neue Trainerteam den von Didi eingeschlagenen Weg weitergehen, welche Philosophie verfolgt ihr? Wir stellen den erfolgreich geführten Weg der letzten Jahre unter Muamer Dedic, Christian Haabs und Dietmar Wieser mit Sicherheit nicht auf den Kopf. Der Verein steht für kontinuierliche Arbeit in allen Bereichen und diese gilt es weiterzuführen, mit neuen Inputs durch das Trainerteam. Teamgeist, Emotionalität und Intensität sollen jene Schlagworte sein, für die der SCU und das gesamte Team stehen.

Wo willst du mit deinem Heimatverein hin, was ist für dich das erklärte Saisonziel? Wir tun gut daran, in unserer Arbeit sehr bescheiden zu bleiben. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass hier etwas entstehen soll, das noch lange im Verein Spuren hinterlässt. Das ist nicht nur tabellarisch abzulesen, sondern beinhaltet auch, wie wir uns als Menschen begegnen und was von dieser gemeinsamen Zeit hängen bleibt. Ich kann aber garantieren, dass wir sehr ambitioniert in die neue Saison gehen.

Mit David Pudelko und Philipp Plank wurden zwei Spieler geholt, die die Kampfmannschaft verstärken sollen. Wie würdest du die beiden Neuzugänge beschreiben, und wie passen sie in das von dir verfolgte Konzept? Philipp bringt für den Offensivbereich ein unglaubliches Potential mit. Seine Waffe ist sein Torabschluss. Entscheidend wird aber sein, dass wir ihn als Mannschaft in diese Situationen bringen; dabei wollen wir ihm helfen. David ist für mich im Defensivbereich die gewünschte Verstärkung und ein Vorzeigeprofi. Seine Einstellung zum Sport und sein Verhalten auf und neben dem Platz können zu einem großen Plus für den gesamten Verein werden. Ich hoffe, er geht beim SCU einen ähnlichen Weg wie Gerald Humpelstetter.

Die Kampfmannschaft des SCU Kilb für die Saison 2019/2020

Neuzugänge: Verstärkung mit **Profi-Erfahrung**

Der SCU GLD präsentiert stolz seine Neuzugänge. Dem sportlichen Leiter Thomas Hochauer ist es gelungen, zwei junge und schnelle Spieler mit Erfahrung aus dem Profibereich unter Vertrag zu nehmen. Außerdem konnten noch zwei talentierte Youngsters an Land gezogen werden.

Philipp Plank, der flinke Purgstaller und jüngere Bruder von Manuel Plank war der erste Transfer des Sommers. Der 24-Jährige kommt vom Traditionsverein Wiener Sportclub, wo er zu den absoluten Leistungsträgern des Vereins zählte. Auf seiner Vita stehen nicht weniger als 13 Einsätze in der 2.Bundesliga für den SV Kapfenberg und 107 Regionalligaspiele für SK Rapid Wien II, sowie für den SC Ritzing. Nebenbei hatte Philipp auch Einsätze in der U18 und U19 Nationalmannschaft des ÖFB. Mit Philipp kommt ein Nachfolger für den scheidenden Kevin Hinterberger, der noch dazu aus der Region kommt und somit perfekt in die Vereinsphilosophie des SCU passt.

David Pudelko stellt die erwünschte Verstärkung in der Defensive dar. Nach den Abgängen in der Innenverteidigung von Gerald Humpelstetter und Georg Hafenmayr war man auf der Suche nach einem etwas jüngeren Akteur. David kommt vom SKU Amstetten, wo er in der abgelaufenen Spielzeit in der zweiten Bundesliga tätig war. Das Spielerprofil von David spiegelt die gesuchte Verstärkung in der Abwehr wider. Mit seiner Robustheit und Vielseitigkeit kann er in der Abwehr alle Positionen bekleiden. Auf seiner Visitenkarte stehen 18 Partien in der 2. Bundesliga, 61 Regionalligaspiele und ebenfalls einige Spiele in der 2. Landesliga West für den SC Melk. Das Trainerteam ist sehr stolz auf diese Verpflichtung, denn unser Bestreben war es, die zwei "Oldies" mit einem jüngeren Qualitätsspieler zu ersetzen. David wollte den Spagat zwischen Profispieler und Arbeitswelt nicht mehr machen und entschied sich letztendlich für ein Engagement im Amateurbereich. Der 23-Jährige passt ebenfalls perfekt ins Anforderungsprofil, da er im Melker Bezirk wohnt. Der Transfer war ein Ergebnis des perfekten Zusammenspiels des gesamten Trainerteams: Die Gespräche mit den Verantwortlichen haben David sehr imponiert und waren schlussendlich ausschlaggebend für den Transfer nach Kilb.

Mit Ablauf der Transferfrist konnte der SCU dann noch zwei weitere junge Spieler mit an Bord holen. Mit Maximilian Kern (19 Jahre) und Florian Reiter (17 Jahre) kommen zwei gut ausgebildete Teenager zum SCU. ***Maximilian Kern*** ist ein deutscher B Junioren Spieler, der seine Fußballausbildung in Sandhausen und Walldorf absolvierte. Die Liebe und das Studium haben Maxi nach Kilb bzw. Wien verschlagen. Momentan kämpft sich der zentrale Mittelfeldspieler nach einer Knieverletzung aber noch zurück ins Mannschaftstraining. ***Florian Reiter*** kommt von der AKA St.Pölten, wo er bis zuletzt in der U18 spielte. Der aus Scheibbs stammende Kicker will nun den nächsten Schritt in Richtung Erwachsenenfußball machen. Florian ist ein offensiv denkender Mittelfeldspieler, der vielseitig einsetzbar ist.

Dem Gegenüber stehen aber auch einige Abgänge. Die Blau-Gelbe Familie bedankt daher bei den scheidenden Spielern für ihr unnachahmliches Engagement am und abseits des Fußballplatzes und ihre jahrelange Treue im Dress des SCU. Nicht nur sportlich, sondern auch menschlich gesehen stellen die Abgänge von ***Dietmar Wieser, Gerald Humpelstetter, Georg Hafenmayr, Tomasz Skrzyzowski, Florian Schaffer*** und ***Florian Käfinger*** einen Verlust dar. Bis auf Dietmar Wieser und Florian Schaffer werden aber alle wieder ihre Fußballschuhe in unteren Ligen schnüren und mit neuen Herausforderungen konfrontiert sein. Der FC Leonhofen schnappte sich Tomasz Skrzyzowski und Florian Käfinger, Humpi spielt nun für den SV Ratzersdorf und Hafi beim SC Melk. Didi beendet seine Karriere als Trainer vorerst, um sich nun voll auf Familie und Beruf zu konzentrieren. Der SCU wünscht euch daher alles Gute bei euren bevorstehenden neuen Aufgaben und wird euch immer in bester Erinnerung halten. Alles Gute und vergesst nie, ihr wart und seid in Kilb jederzeit herzlich Willkommen.

Philipp Plank (li.) kam vom Wiener Sportklub, David Pudelko (re.) verstärkte die Defensive.

Dietmar Wieser ist einer der drei langjährigen Kilber, die den Verein verließen.

4. Infutbol Sommercamp:

Teilnehmerrekord!

Beim 4. Infutbol Sommercamp in Kilb stellten 120 motivierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihr Können unter Beweis. Trainiert wurden die Kids u.a. erneut von Paul Scharner.

Neben Paul Scharner waren Matthias Trattner, SCU Kampfmannschaftsspieler Sebastian Hofmarcher, Ex-Trainer Christian Haabs, NSG-Leiter Ferenc Orban, SKU Amstetten Spieler und Athletiktrainer Patrick Schagerl bzw. Markus Trattner als Trainer dabei. Das Infutbol Sommercamp wurde erneut für zwei Termine angeboten. Vom 15. – 18. Juli und vom 22. – 25. Juli rollte der Ball am Kilber Fußballplatz und insgesamt 120 motivierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen zwischen 5 und 13 Jahren waren am Start. Bei traumhaften Bedingungen schwitzten die Kinder bei insgesamt 8 Trainingseinheiten in 4 Tagen. Die Aufteilung in kleine Trainingsgruppen schulte nicht nur die soziale Kompetenz, sondern ermöglichte auch die individuelle Betreuung der einzelnen Teilnehmer. An oberster Stelle dieser tollen Trainingswoche stand natürlich Spiel, Spaß und Freude! Tipps und Tricks erlernten die Kids dabei von keinem Geringeren als Ex-Teamspieler Paul Scharner. Der Ex-Premier League und Bundesliga Akteur stellte dieses tolle Projekt gemeinsam mit Infutbol Inhaber Matthias Trattner auf die Beine.

Ein besonderer Dank geht an die Unterstützer Firma 11teamsports, Firma Prome und Bioladen Hansinger, die diese tollen Tage unterstützt haben!

Der SCU Kilb sucht eine Putzkraft
Infos und Kontakt: Sonja Stuphan 0664/88722673

NSG Leonhofen - Kilb - Mank:

Gemeinsam in die Zukunft

Die Nachwuchsspielgemeinschaft besteht mittlerweile seit mehr als 20 Jahren. Gestartet wurde als Spielgemeinschaft aus Mank und Kilb.

2012 erweiterte sich die NSG mit dem perfekten Partner aus Leonhofen. Spieler aus Bischofstetten befinden sich ebenfalls im Nachwuchsbereich der drei Vereine. Die Norm besagt, dass ab der U13 gemeinsame Teams gebildet werden, die neben einer fundierten Fußballausbildung auch so hoch wie möglich im Nachwuchsbereich spielen sollen (JHG Oberes Play Off oder in der Nachwuchslandesliga).

Ab Juli 2019 fungiert nun Ferenc Orban, ehemaliger Nachwuchstrainer beim SKN St. Pölten, als neue sportliche Leitung in der NSG. Er wird zusätzlich als Trainer der U15 und U17 Mannschaften fungieren und er soll, neben einem teamübergreifenden Konzept, Fortbildungen mit allen Trainern der NSG durchführen, damit die Kinder und Jugendlichen bestmöglich weiterentwickelt werden können. Mit diesem Schritt setzen die Verantwortlichen in Kilb, Mank und Leonhofen ein klares Zeichen für den Nachwuchs. Die NSG stellt in der Saison 2019/20 sechs Teams von U12 bis U17. Somit ist die Nachwuchsspielgemeinschaft in jeder Altersgruppe vertreten. Die U17 tritt erneut in der NÖ-Landesliga auf.

Das waren die

Kindertrainingstage 2019

Alle Jahre wieder wird das Wort "Gemeinschaft" extra großgeschrieben in Kilb. Mit einer Anzahl von 25 Kindern wurden heuer die Trainingstage von 08. - 11.08.2019 am Gelände des Waldstadions durchgeführt.

Mit den Altersgruppen U7/U8, U10 sowie der U12/U13 wurden an drei Tagen vier Trainingseinheiten von den engagierten Kilb und Leonhofen Nachwuchstrainern geleitet.

Trotz der immensen Hitze waren die Kinder wie immer mit Eifer dabei und gaben ihr Bestes. Mit dem bereits legendären, gemeinsamen Würstel-Grillen und Übernachten im Zelt von Samstag auf Sonntag wurden die Trainingstage perfekt abgerundet und viele neue Freundschaften sind entstanden. Der SCU bedankt sich bei allen engagierten Kindern und bei den eifrigen Helfern und freut sich auf die Neuauflage im Sommer 2020.

Alpenvorlandcup: Titelverteidigung!

Der SCU GLD Kilb sicherte sich erneut den Titel beim Alpenvorlandcup. Nach einem torreichen Kräftemessen mit Mank konnte man das Finale gegen den Gastgeber SV Oberndorf für sich entscheiden.

Wir hatten die Ehre, den Cup gegen unsere Nachbarn aus Mank zu eröffnen. Die Kilber gewannen das Erstrundenmatch mit einem fulminanten 6:0. Die Torschützen für die Trattner/Sonnleitner-Elf waren: 2x Koppensteiner, 2x Philipp Plank, 2x Hofmarcher. Der Auftritt der gesamten Mannschaft war ein sehr gelungener, wenn man bedenkt, dass in der zweiten Halbzeit sechs U18 Spieler zum Erfolg beigetragen haben. Dieser 6:0 Kantersieg gegen den USC Mank bescherte uns den Finaleinzug gegen den Gastgeber SV Oberndorf.

Auch im Finale setzten die frischgebackenen Trainer auf einen großen Kader und wechselten erneut einige junge Talente ein. Nach 90 Minuten verließ der SCU GLD Kilb mit einem souveränen 2:0 das Spielfeld. Abermals schossen Hofmarcher und Koppensteiner die entscheidenden Tore zum Sieg.

„Es war erneut ein sehr gelungenes Turnier, welches sehr wichtig für die gesamte Umgebung ist. Jahr für Jahr ist es spannend, auf die Nachbarn zu treffen. Die gezeigten Leistungen, vor allem die unserer Nachwuchsspieler, stimmen mich erneut sehr positiv für die Zukunft", erläutert der sportliche Leiter Thomas Hochauer.

Besser als Messi und Ronaldo

Ein Kilber Youngster sichert sich mit 39 Treffern überlegen die Torjägerkrone in der Reserve-Meisterschaft 2018/19 und stellt einen neuen Vereinsrekord auf.

Lionel Messi und Christiano Ronaldo: Klingende Namen von absoluten Weltstars des Fußballsportes. Doch auch diese beiden Legenden müssen sich ehrfürchtig vor einem Torjäger verneigen, dessen Liga-Ausbeute der Saison 2018/19 sowohl den quirligen Argentinier als auch den durchtrainierten Portugiesen vor Neid erblassen lassen würde: ***Valentin Seidinger*** vom SCU GLD Kilb. Der Kilber Yougster holte sich mit 39 Treffern überlegen die Torjägerkrone der 1. Landesliga Reserve, und traf damit öfters als die beiden zweit- und der drittplatzierten Spieler gemeinsam. Legt man diese unglaubliche Anzahl an Toren auf die der Liga-Runden um, kommt man auf einen Tor-Spiel-Verhältnis von 1.3; anders gesagt ließ es Valentin somit rund alle 69 Minuten beim Gegner klingeln. Und von dieser Quote sind auch die beiden eingangs erwähnten Superstars weit entfernt (Messi: 0.95; Ronaldo: 0.55).

Zudem stellen die 39 Treffer unserer Nummer 7 einen neuen Vereinsrekord dar, welcher bisher von Josef Neureiter gehalten wurde, der in einer Reserve-Meisterschaftssaison 38 Tore erzielt hat. Natürlich nicht unerwähnt bleiben sollen hier auch die drei Tore, mit denen Valentin auch im Meistercup seine Torjäger-Qualitäten unter Beweis stellte.

Der SCU GLD Kilb gratuliert dir zu diesem unglaublichen Erfolg und wünscht alles Gute und viele Erfolgserlebnisse für die neue Saison, Vali!

Hinter den Kulissen: die Heldin der Waschküche

Blau-Gelbe Helden können nicht nur am Spielfeld gefunden werden; viele von ihnen sind abseits des Platzes mit Herzblut und Leidenschaft für den SCU GLD KILB tätig, so auch Anna Mauss, die in den letzten 34 Jahren für das Waschen der Jugend-Dressen zuständig war.

Frau Mauss, Sie haben heuer das Amt der Dressen-Wäscherin für den Kilber Nachwuchs niedergelegt, das Sie seit 1985 innehatten. Können Sie schildern, wie Sie überhaupt dazu gekommen sind? Durch das Engagement meines Mannes und meiner beiden Söhne war unsere Familie schon jahrelang mit dem SCU verbunden. Dann ergab sich die Möglichkeit, den Verein auf diese Weise zu unterstützen. Die Verbundenheit mit dem SCU ist bis heute eigentlich nur gewachsen, jetzt spielen sogar schon unsere Enkerl für Kilb (lacht).

Sie waren für das Waschen der Dressen des gesamten Jugend-Bereichs zuständig. Wie viele Wäscheladungen sind da in einer durchschnittlichen Woche zusammen gekommen? Das hat sich seit der Einführung der NSG stark verändert. Als die Jugendmannschaften noch aus-schließlich von Kilb aus betreut wurden, kam ich auf rund acht bis zehn Maschinen Wäsche, die für den Verein zu waschen waren - helle Garnituren oft auch mehrfach.

Gab es noch weitere Unterschiede zwischen dem Beginn Ihrer Laufbahn und jetzt? Natürlich! Am Anfang wurden die Trikots, damals aus Baumwolle, nicht nur gewaschen, sondern auch gebügelt und wenn nötig geflickt. Das Bügeln und Flicken hat sich durch die modernen Stoffe erübrigt, lediglich das Stutzenstopfen ist noch hin und wieder nötig. Außerdem macht man so seine Erfahrungswerte; mit der Zeit habe ich mir ein System angewöhnt, um die Trikots gleich der Nummer nach geordnet vorzubereiten.

Als Spieler richtet man das Privatleben nach Trainings und Matches aus. Wie war das bei Ihnen? Bei mir war das ganz ähnlich. Die Match-Termine wurden auf einem Kalender vermerkt, um den Überblick zu behalten. Besonders in der Urlaubszeit war eine gute Organisation und Kommunikation mit den Jugendbetreuern nötig, um zu verhindern, dass eine Mannschaft plötzlich ohne Trikots da steht. Die geballten Spieltermine hatten natürlich zur Folge, dass bei mir ebenso geballt gewaschen wurde, oft auch sonntags.

Zum Schluss, was werden Sie in Ihrer neu gewonnen Freizeit vermissen, und was nicht? Eindeutig nicht vermissen werde ich die zusammengeknäulten Stutzen! (lacht) Etwas abgehen hingegen wird mir der regelmäßige Kontakt mit den Jugendbetreuern, aber die Verbindung zum Verein bleibt ja auch so bestehen.

Die Unterstützung des Vereins erfolgte jedoch nicht nur durch das Waschen der Trikots; auch die Reinigung der Kantine wurde jahrelang von Anna und Alfred Mauss gemeinsam durchgeführt. Der SCU GLD KILB bedankt sich bei Familie Mauss für die jahrelange Unterstützung!

SCU KILB

PLATZERÖFFNUNG & STURMHEURIGER

SA. 14.SEPTEMBER

13:00 UHR:
U7-TURNIER MIT TEAMS AUS DER REGION

15:30 UHR:
U23 KILB - ZWETTL

17:15 UHR:
ERÖFFNUNG & SEGNUNG DES NEUEN HAUPTFELDES

HEIMSPIEL KILB - ZWETTL

20:00 UHR:
AFTER-MATCH-PARTY MIT BAND HABERFELDTREIBER

- **MUSIKVEREIN KILB**
- **WEINBAR**
- **STURM, SURBRATEN, FEUERFLECKEN**

KILB
VRANA SHOPDESIGN
Raiffeisenbank Region Schallaburg
11TEAMSPORTS
RENOVO
ECOwind
GLD INVEST GROUP
ECOVIS
SANDLER - BAU 3233 Kilb www.sandler-bau.at
THENNEMAYER